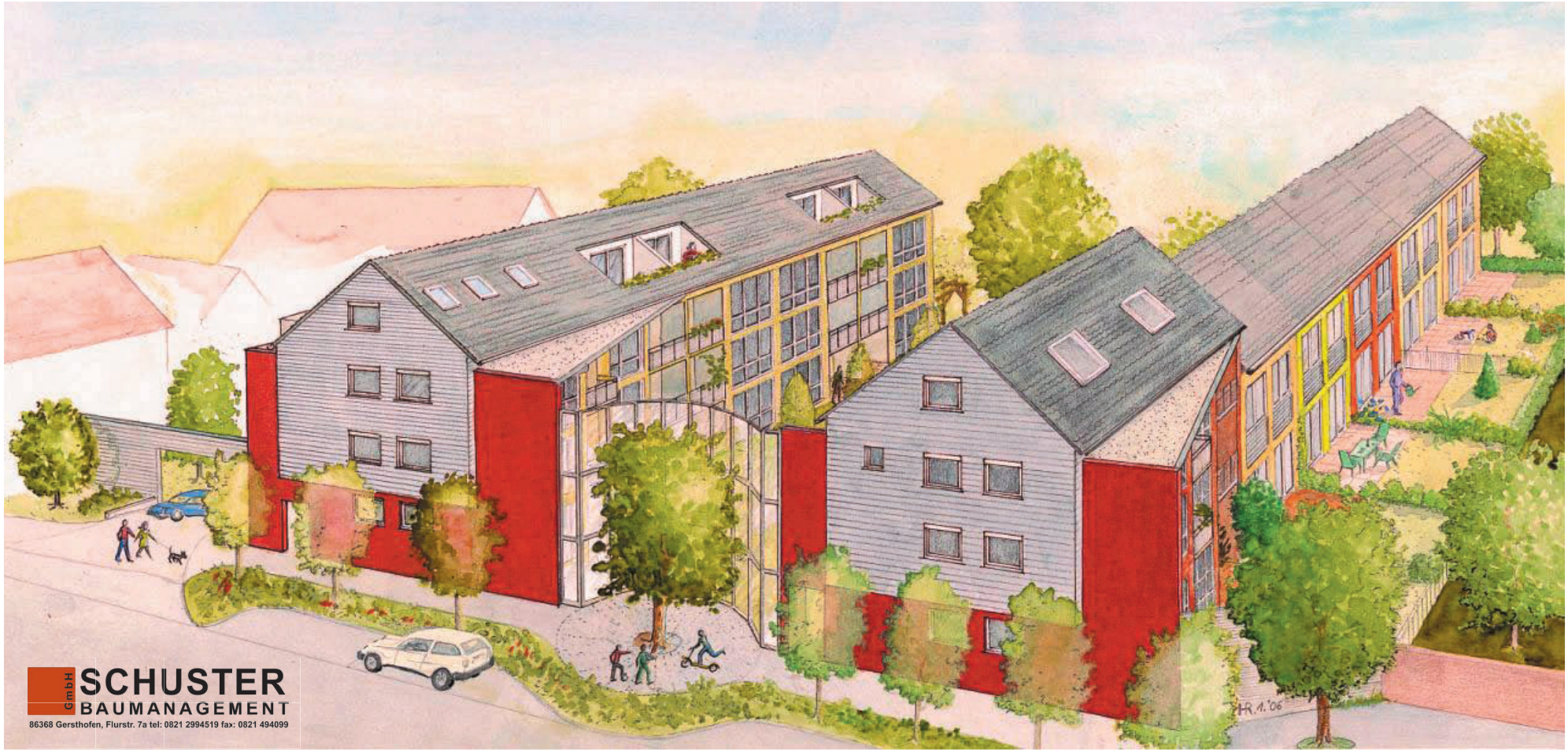
Wohnen im **Kaiserhof** ...eine Oase der Ruhe
im Zentrum von Gersthofen



Beratung und provisionsfreier Verkauf
Geiger Immobilien
Postfach 1132, Staudenweg 25, 86368 Gersthofen
Mob. 0171 7138747

Reihenhäuser

www.schuster-bm.de

Modellfoto

Reihenhäuser

Inhalt

4 Umfeld & Lage in Gersthofen
5 Beschreibung des „Kaiserhofs"

6 Schallschutz
7 Besonnung und Erschließung
8 Kellergeschoss & Tiefgaragen

6 Ansichten
11 Reihenhäuser

18 Baubeschreibung

KAISERHOF

Umfeld

„Kleinstadt mit Profil" Die Stadt Gersthofen hat sich ganz bewusst den Slogan „Kleinstadt mit Profil" gegeben, da sie in vielerlei Hinsicht mehr zu bieten hat, als es auf den ersten Blick scheinen mag.

Als aufstrebender Wirtschaftsort, als bürgerfreundliche Kommune und natürlich als Wohnort mit hohem Freizeitwert und hervorragender Lebensqualität.

Gersthofen hat sich in den vergangenen 100 Jahren vom verträumten Bauerndorf zu einem schwäbischen Mittelzentrum entwickelt, das sein verhältnismäßig rasches Wachstum seiner verkehrsgünstigen Lage verdankt, die es schon zu Römerzeiten einmal besaß.

Gersthofen zeichnet sich heute nicht nur durch seine zukunftsträchtige Gewerbekonzentration aus, es ist auch ein Wohnort mit hohen Ansprüchen im Bildungs- und Kulturwesen.

Nähe zur Großstadt Ein weiteres Plus ist die Nähe zu Augsburg mit vielfältigem Einkaufs- und Kulturangebot.

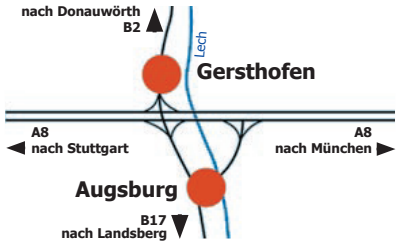
Verkehrsanbindung Auch IKEA hat die erstklassige Lage von Gersthofen erkannt und hier im Jahr 2007 eröffnet!

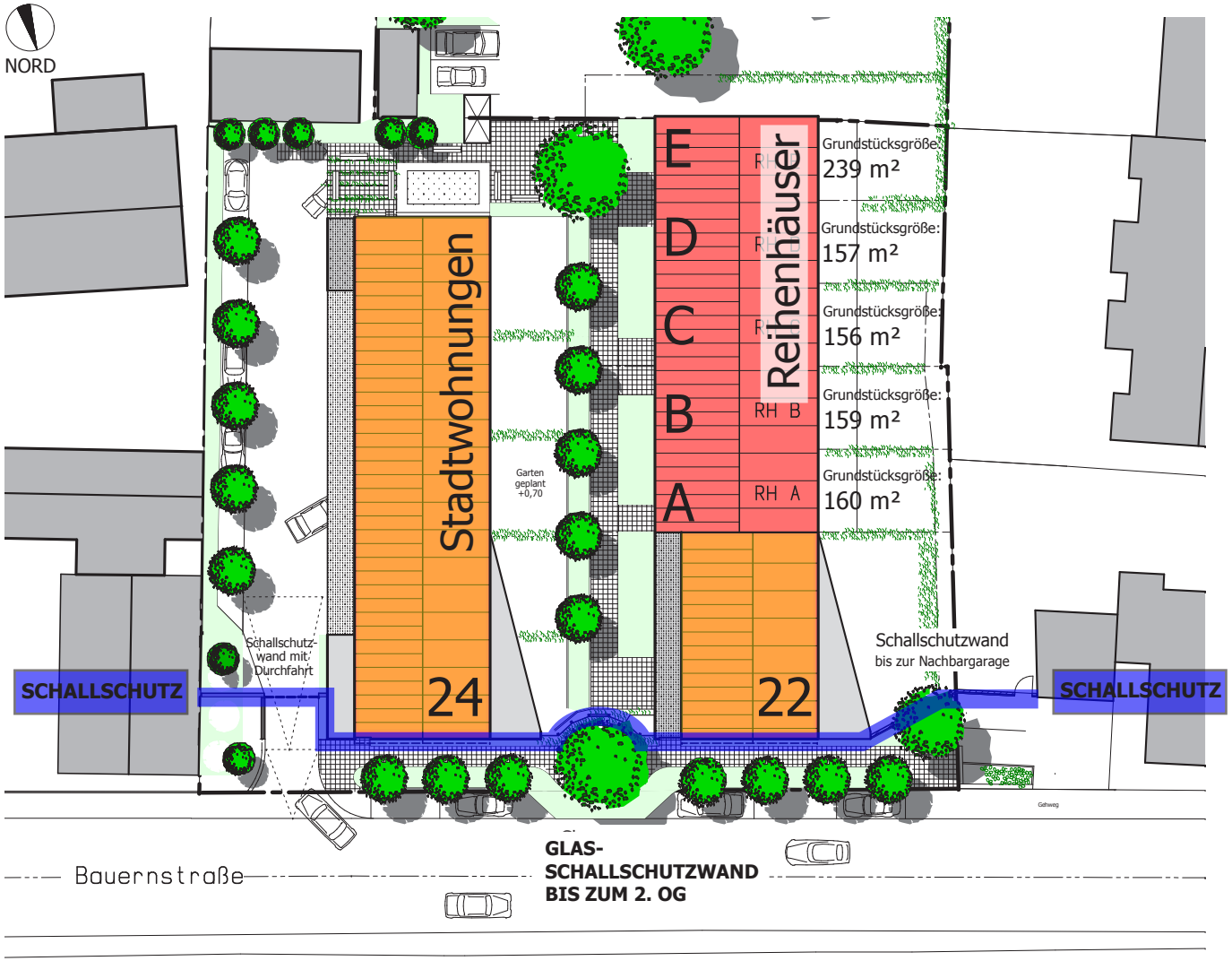
Am Knotenpunkt von A8, B2 und B17 liegt Gersthofen zentral zwischen Augsburg, München, Ulm, Landsberg und Donauwörth. Die Autobahn sowie die Bundestrassen sind vom „Kaiserhof" aus in wenigen Minuten zu erreichen.

Lage in Gersthofen

Attraktive Lage Mitten im Herzen von Gersthofen entsteht zwischen der Bauern- und der Ebnerstrasse der neue „Kaiserhof".

Das Zentrum von Gersthofen ist von hier aus zu Fuß ebenso schnell zu erreichen wie das Naherholungsgebiet der Lechauen und das Freizeitangebot mit der Gerfriedswelle.





Haus Nr. 24 und 22

Aussenanlagen, Übersicht

Der „Kaiserhof"

Geschichte Der Name Kaiserhof geht zurück auf die Familie Kaiser, eine alt eingesessene Gersthofer Familie, die hier in der Bauernstrasse gelebt hat.

Grundidee Unser Projekt schließt ganz bewusst alle Altersschichten ein. Während ein Teil der Wohnungen für barrierefreies Wohnen geschaffen wurde, sind die im Konzept integrierten Reihenhäuser für Familien ganz besonders geeignet.

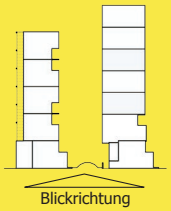
Die Gestaltung der Anlage wurde nach architektonischen und praktischen Gesichtspunkten entwickelt:

Entlang der Bauernstrasse im Norden sorgt ein Grüngürtel für Distanz zum öffentlichen Strassenraum. Hier werden fünf Stellplätze für Besucher neu angelegt.

Der Innenhof wird geprägt von individuellen Gartenanteilen. Der Allgemeinbereich im Süden ist Kommunikationsfläche für alle Bewohner.

- ***kurze Wege!***
- ***Bauberatung vom Fachmann!***
- ***einen besonderen Grundriss, besondere Gestaltung und trotzdem preisbewusst kaufen!***
- ***familiengerechtes Wohnen individuell gestaltet!***
- ***„Zentrum" und gleichzeitig eine „Oase der Ruhe"!***

KAISERHOF



Schallschutz

Umgebungsgeräusche Die gesamte Anlage wurde so geplant, dass eine wirkungsvolle Abschirmung zur Bauernstrasse gegeben ist.

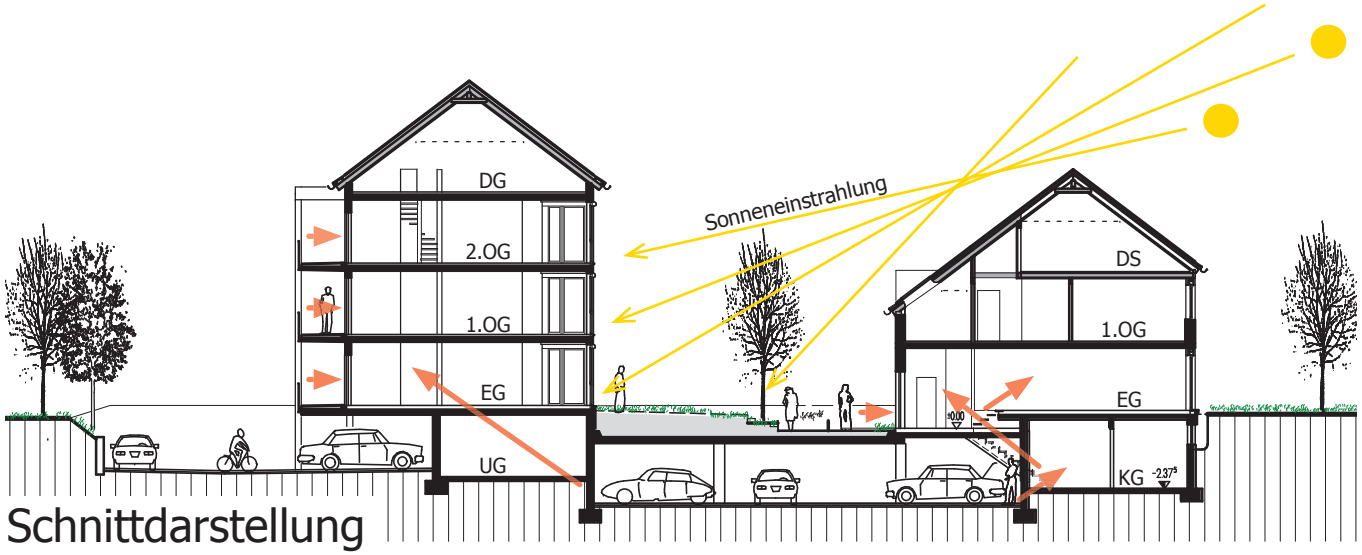
Beidseitig der Wohnanlage wird der Strassenraum bis zu den bestehenden Nachbarbebauungen durch Schallschutzwände geschlossen. Der Innenhof der Wohnanlage wird durch eine bogenförmige, gestaltete Glaswand abgeschirmt. Die Fenster in dieser Gebäudefront erhalten spezielle Schallschutzverglasungen.

So entsteht eine „Oase der Ruhe", die hohe Wohnqualität im Zentrum von Gersthofen bietet.

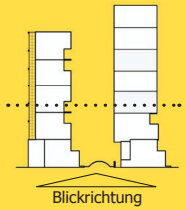
Schallschutzgutachten Zur Optimierung des Projektes wurde ein Schallschutzgutachten erstellt, das auf Wunsch eingesehen werden kann.

Modellfoto

Ansicht Nord, von der Bauernstraße



Schnittdarstellung



Schnittdarstellung

Ansicht Süd

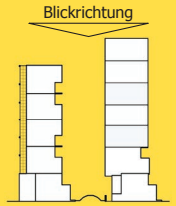
Besonnung und Erschließung

Besonnung Die Höhe der beiden Gebäude ist entsprechend den Himmelsrichtungen gestaffelt.

Der westliche Baukörper ist niedriger gehalten, so dass die zum Innenhof orientierten Wohnungen auch am Nachmittag gut besonnt sind.

Erschließung Durch die gemeinsame Tiefgarage gelangen Sie trockenen Fußes zu Ihrem Wohnhaus.

Im Innenhof ist die Tiefgaragendecke für Pflanzungen ausreichend mit Mutterboden überdeckt.



Ansicht Süd

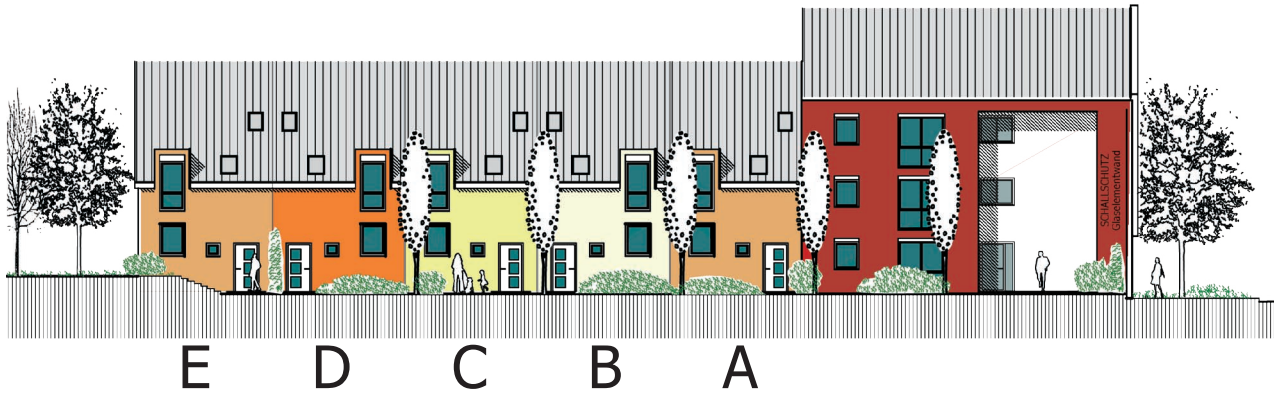
Keller und Tiefgaragen

Keller und Tiefgaragen:

Alle Eigentumswohnungen erhalten Kellerabteile gemäß Planangabe.

In den Trockenräumen 1 und 2 sind zusätzliche Stellplätze für Waschmaschinen.

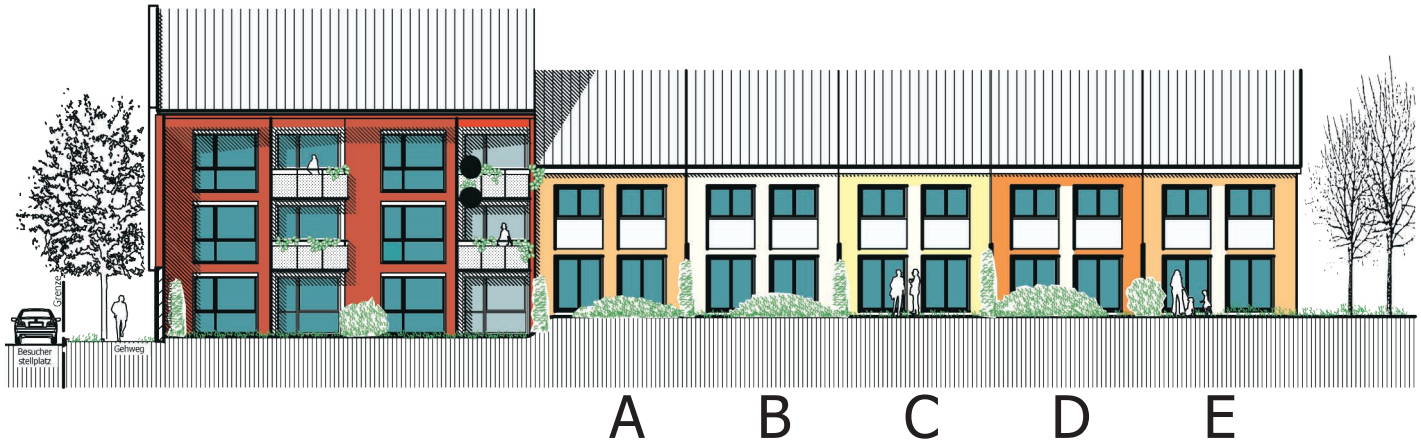
Mehrere Abstellflächen für Fahrräder stehen für die Wohnungseigentümer bereit.



Haus Nr. 22

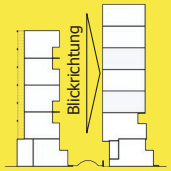
Ansicht Ost im Innenhof

Sie haben eine Lieblingsfarbe?
Wählen Sie die Farbe Ihres Reihenhauses in Abstimmung mit unserem Architekten selbst aus!

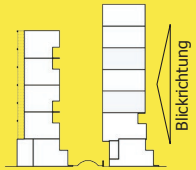


Haus Nr. 22

Ansicht West



Ansicht Ost im Innenhof



Ansicht West

Große Westfensterfronten lassen viel Licht in die Wohnräume.

Die Balkone und Loggien sind meist windgeschützt in Nischen und überdacht.

REIHENHÄUSER

Modellfoto

Reihenhäuser

Grundidee Der Wunsch unserer Kunden nach Wohnanlagen mit hoher Wohnqualität im Herzen der Stadt, nahe an Versorgungs- und Kultureinrichtungen war Anreiz für uns, diese Wohnanlage zu schaffen.

Im Mix mit Stadtwohnungen entsteht im Kaiserhof eine gute Mischung verschiedener Wohnformen, die sich gegenseitig gut ergänzen. Unsere fünf Reihenhäuser sind durchdacht gestaltet. Jedes Reihenhaus hat eine direkte Anbindung an die gemeinsame Tiefgarage mit kurzem Weg zum Keller- und Abstellraum.

Das Erdgeschoss staffelt sich höhenmäßig entsprechend dem Gelände und ist funktionell, offen und großzügig gestaltet.
Eine Nische für Einbauschränke bietet Platz für Utensilien des Alltags, wie Staubsauger, etc. Hinter der Eingangstüre ist ein Stellbereich für Tagesgarderobe und Schuhschrank vorgesehen.

Der Wohn- und Essbereich ist mit ca. 41 m² sehr großzügig bemessen. Der Küchenbereich ist offen - oder auf Sonderwunsch mit Türe - dem Essplatz zugeordnet.

Im Obergeschoss befinden sich zwei gleich grosse Kinderzimmer mit variabler Trennwand, so dass dieser Bereich jederzeit veränderbar bleibt. An einen Platz für Computerschreibtisch, Regal, für Hausarbeit oder zum Spielen wurde ebenfalls gedacht.

Im Schlafzimmer ist ausreichend Stellfläche für eine grossen Schrank. Die Dachschrägen sorgen hier für ein gemütliches Ambiente.

Modellfoto

Auf Wunsch kann das Dachgeschoss über eine gewendelte Treppe erschlossen und zusätzlich ausgebaut werden (Sonderwunsch).

Die Gartenanteile orientieren sich nach Westen, sodass Sie die Nachmittagssonne voll geniessen können.

Dachgeschossausbau/Sonderwunsch:

Wenn Sie mehr Platz brauchen, bietet sich die Möglichkeit, den Dachspitz über eine Wendeltreppe zu erschliessen und entsprechend den eigenen Bedürfnissen zusätzlich zu nutzen.

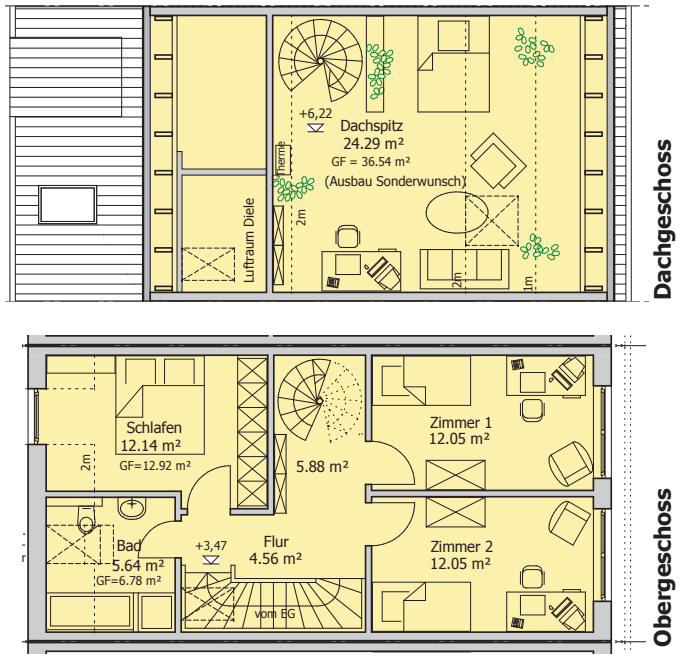
Wir beraten Sie gerne.

Kellergeschoss:

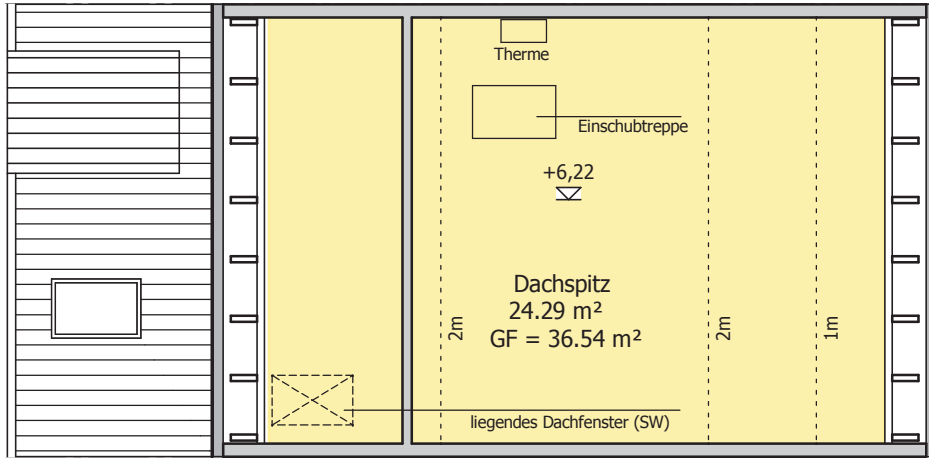
Die beiden PKW-Stellplätze, welche über die Tiefgarage der Wohnanlage erreichbar sind, können auf Wunsch gegen Mehrpreis auch über ein Garagentor abgeschlossen werden.

Besonders attraktiv ist der kurze Weg vom Fahrzeug ins Gebäude.

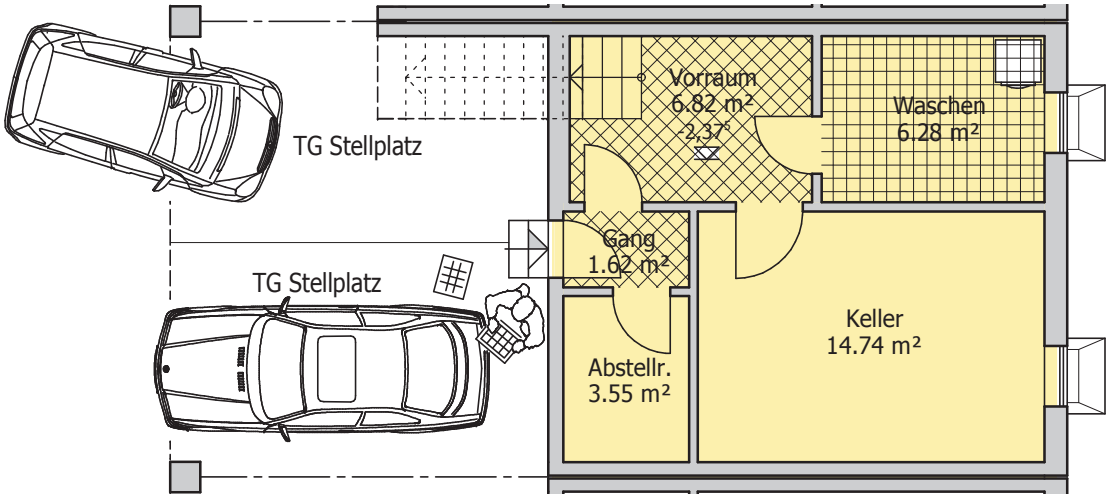
Dachgeschossausbau/Sonderwunsch



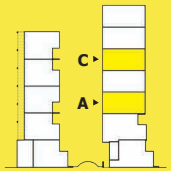
Dachgeschoss



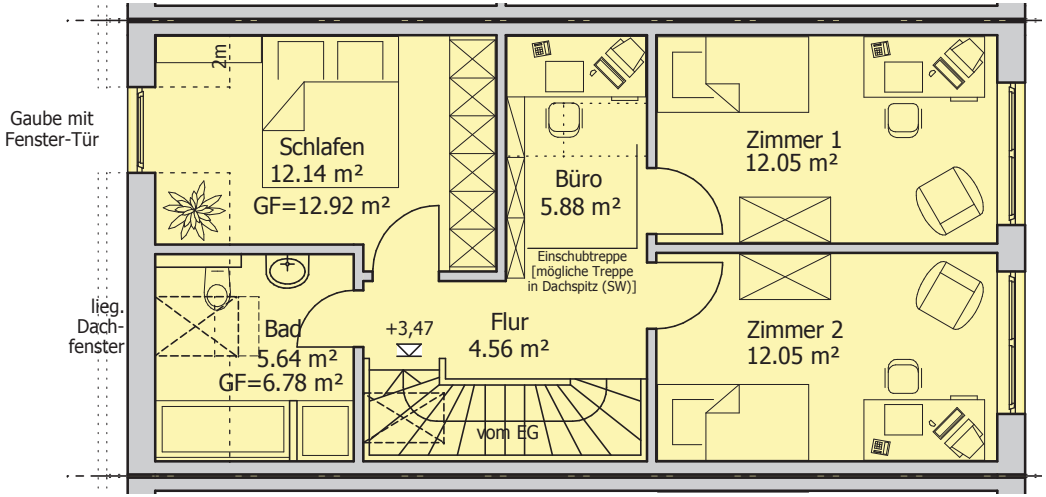
Kellergeschoss



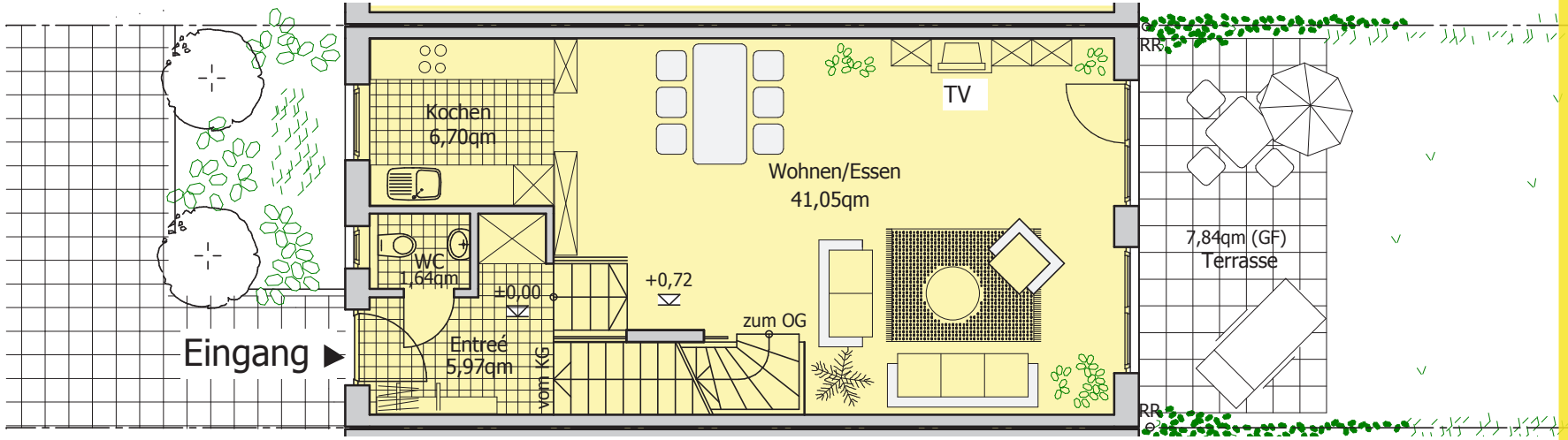
Reihenhäuser
A und C



Obergeschoss



Erdgeschoss



Haus Nr.22
mit Terrasse und Garten

DIN Wohnfläche **EG:**
55,37 m² zzgl. Terrasse

DIN Wohnfläche **OG:**
52,32 m²

Grundstücksgröße:

Reihenhaus **A: 160 m²**
Reihenhaus **C: 156 m²**

Maßstab 1:100

13 Kaiserhof

Dachgeschossausbau/Sonderwunsch:

Wenn Sie mehr Platz brauchen, bietet sich die Möglichkeit, den Dachspitz über eine Wendeltreppe zu erschliessen und entsprechend den eigenen Bedürfnissen zusätzlich zu nutzen.

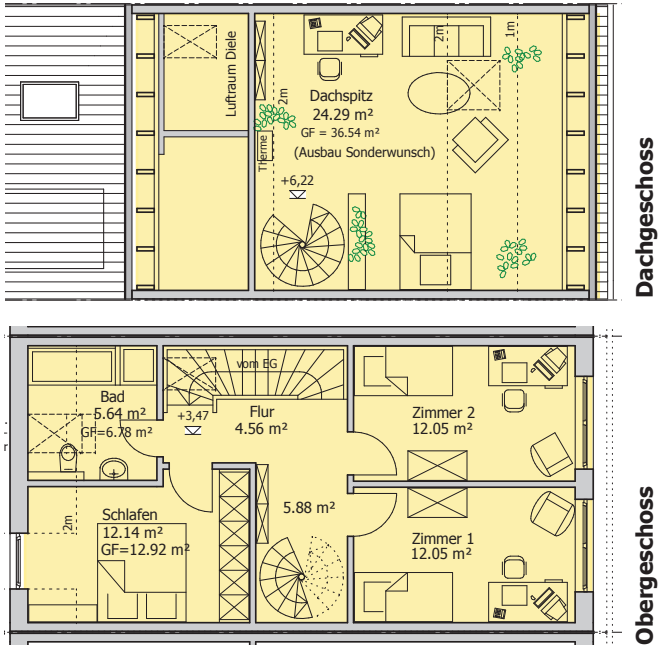
Wir beraten Sie gerne.

Kellergeschoss:

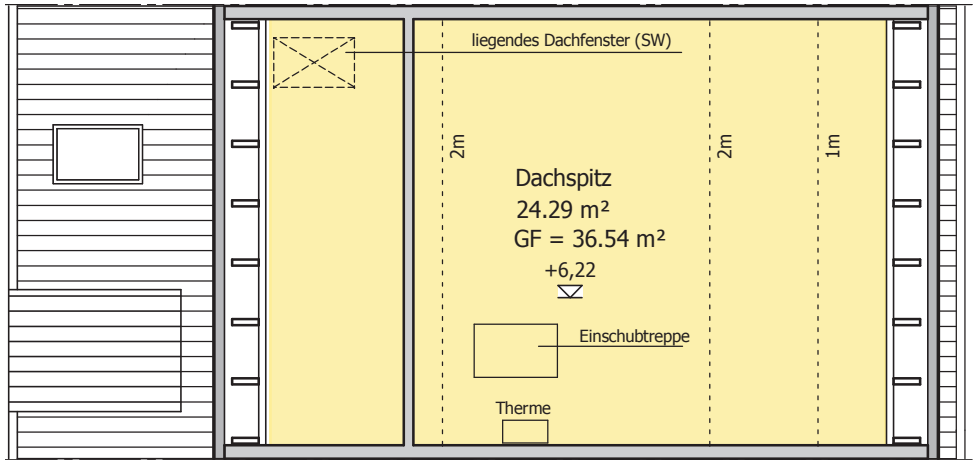
Die beiden PKW-Stellplätze, welche über die Tiefgarage der Wohnanlage erreichbar sind, können auf Wunsch gegen Mehrpreis auch über ein Garagentor abgeschlossen werden.

Besonders attraktiv ist der kurze Weg vom Fahrzeug ins Gebäude.

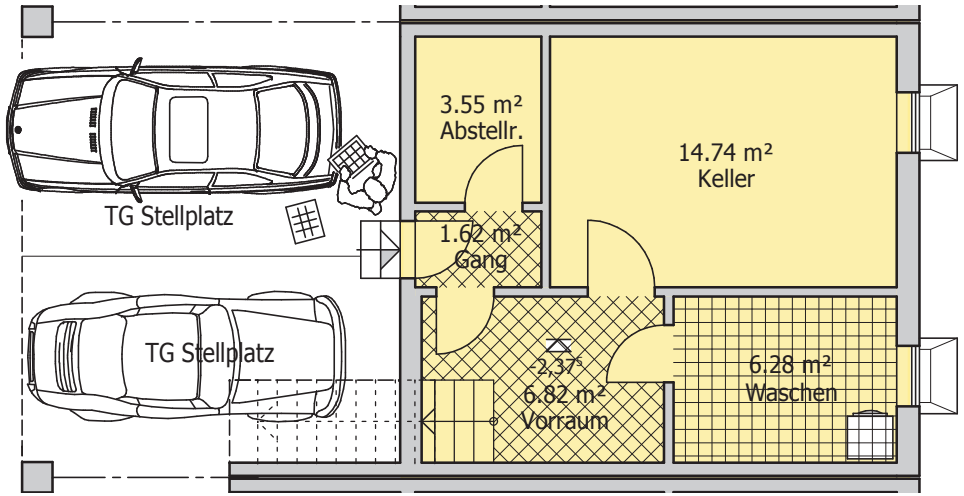
Dachgeschossausbau/Sonderwunsch



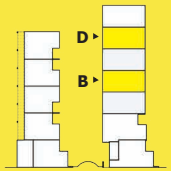
Dachgeschoss



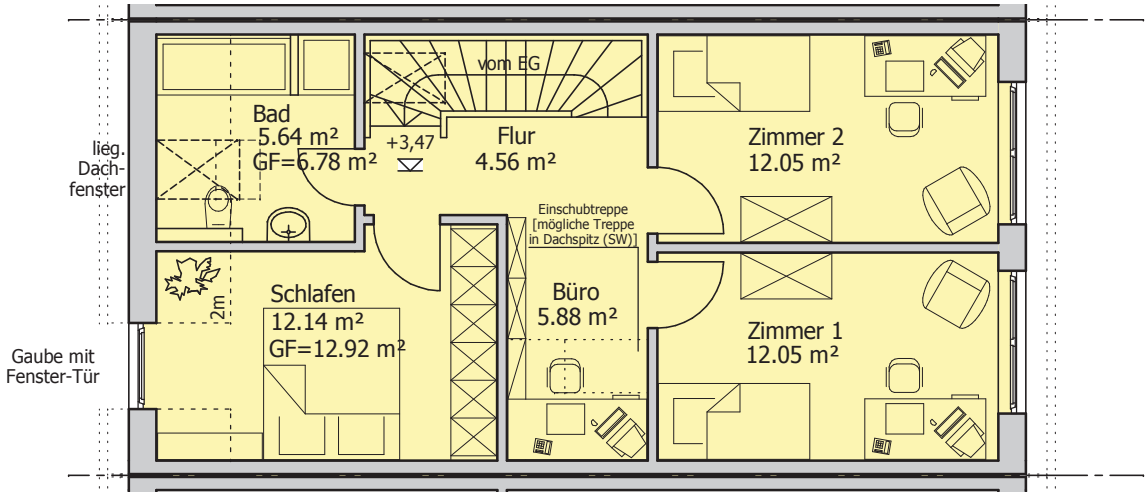
Kellergeschoss



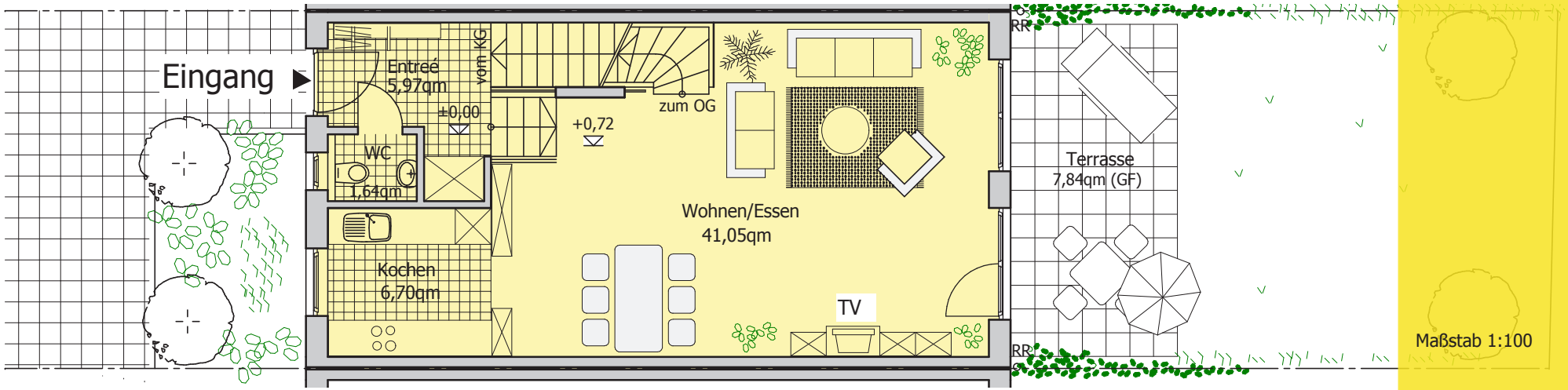
Reihenhäuser
B und D



Obergeschoss



Erdgeschoss



Haus Nr.22
mit Terrasse und Garten

DIN Wohnfläche **EG:**
55,37 m² zzgl. Terrasse

DIN Wohnfläche **OG:**
52,32 m²

Grundstücksgröße:

Reihenhaus **B: 159 m²**
Reihenhaus **D: 157 m²**

Maßstab 1:100

15 Kaiserhof

Dachgeschossausbau/Sonderwunsch:

Wenn Sie mehr Platz brauchen, bietet sich die Möglichkeit, den Dachspitz über eine Wendeltreppe zu erschliessen und entsprechend den eigenen Bedürfnissen zusätzlich zu nutzen.

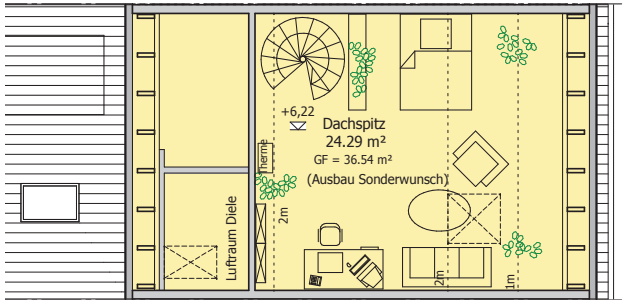
Wir beraten Sie gerne.

Kellergeschoss:

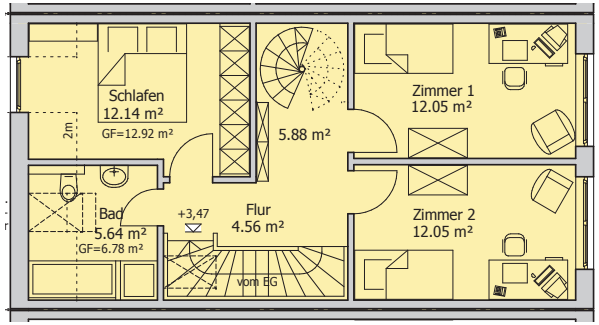
Die beiden PKW-Stellplätze, welche über die Tiefgarage der Wohnanlage erreichbar sind, können auf Wunsch gegen Mehrpreis auch über ein Garagentor abgeschlossen werden.

Besonders attraktiv ist der kurze Weg vom Fahrzeug ins Gebäude.

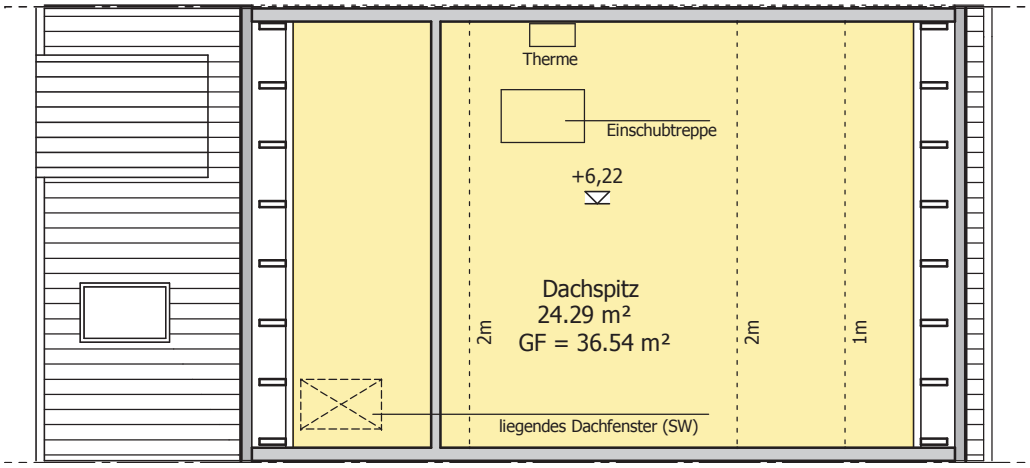
Dachgeschossausbau/Sonderwunsch



Dachgeschoss

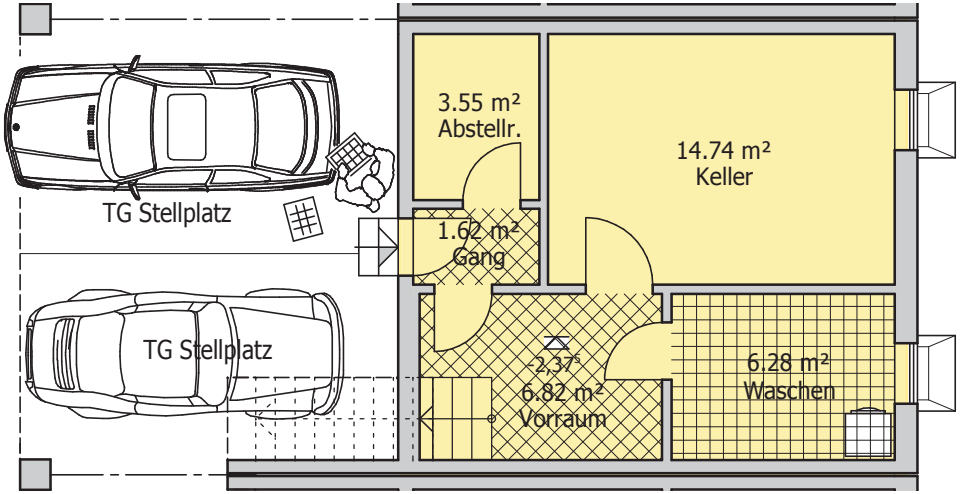


Obergeschoss

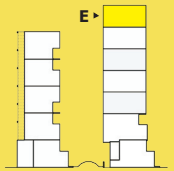


Dachgeschoss

Kellergeschoss



Reiheneckhaus
E



Haus Nr.22
mit Terrasse und Garten

DIN Wohnfläche **EG:**
55,37 m² zzgl. Terrasse

DIN Wohnfläche **OG:**
52,32 m²

Grundstücksgröße:

Reihenhaus **E: 239 m²**

Baubeschreibung

Reihenhäuser

Bauart
Das Wohnhaus wird voll unterkellert gem. Grundrissplan und in konventioneller Ziegelbauweise mit einem Satteldach errichtet. Es stehen 5 Häuser in Reihe. Der Zugangsbereich des Gebäudes ist in Split-Level-Bauweise (verschiedene Ebenen) gestaltet.

Rohbau
Beton-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten
Die Fundamente werden gem. statischer Berechnung des Statikers entsprechend in Stampfbeton ausgeführt.
Für die Kellerumfassungswände wird ebenfalls Beton verwendet.
Lichtschächte in Beton bzw. Kunststoff.
Die Außenmauern werden in Hochloch-Porenziegelmauerwerk gem. Wärmeschutznachweis ausgeführt.

Wohnungstrennwände 2 x 17,5 cm stark mit Trennlage in Kalksandstein bzw. Schallschutzziegel; nicht tragende Innenwände in 11,5 cm Hochlochziegel bzw. Gipskartonständerwände, sodass eine Flexibilität der Raumaufteilung gewährleistet ist.
Die nicht beheizten Kellerräume sind wärmegedämmt von den beheizten Räumen, auch Treppenbereich Keller getrennt.

Kellerfußboden
In Beton fein geglättet.
Im Flurbereich des Treppenraumes ist zusätzlich eine Wärmedämmung gem. Wärmeschutznachweis aufgebracht. Diese Fläche wird mit Fliesen belegt.

Decken
Stahlbetondecke über Kellergeschoss und Erdgeschoss.
Holzbalkendecke über Obergeschoss mit eingelegter Wärmedämmung gem. Wärmeschutznachweis, sodass keine Wärmeverluste in den Dachraum auftreten können.

Dach
Die Dachkonstruktion besteht aus einem Holzdachstuhl mit Gaube und Dachliegefenster, Fabrikat Velux. Die Dachfläche wird mit einem diffusionsoffenem Unterdach gegen Flugschnee abgedeckt. Eindeckung mit Beton-Flachdachpfannen. Die Dachentwässerung bzw. sämtliche Blecharbeiten erfolgen in Kupferblech oder Titanzink.

Wärme- und Trittschalldämmung
Die Wärmedämmung wird nach der Energieeinsparverordnung 2002 ausgeführt.
Die Fußbodenestriche in den Wohngeschossen werden schwimmend aufgebracht.
Schallschutz nach DIN 4109.

Fassaden
Außenputz als witterungsbeständiger und wasserabweisender, mineralischer Kalkspritzputz oder Reibeputz mit hellem Farbton eingefärbt.

Abdichtung
Mauerwerksisolierung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit Mauersperrbahn.
Die Fugen der Haustrennungen werden mit Spezial-Dichtstoffen abgedichtet.

Ausbau
Innenputz an den Wänden in den Wohnräumen, Fluren und Treppenhäusern als Kalkgipsputz, Qualitätsstufe Q 2, Kellerbetonwände und –decken abgegratet und mit Silikatfarbe gestrichen.
Ziegelmauerwerk im Kellergeschoss mit Kalkgipsputz, Qualitätsstufe Q 2.
Wohnungsdecken gespachtelt und mit Raufaser tapeziert bzw. gerollt.
Die Obergeschossdecken und Schrägen nach DIN wärmegedämmt, mit Gipskarton verkleidet, mit Raufaser tapeziert und mit Silikatfarbe gestrichen. Hier wird innenseitig, unterhalb der Dämmebene, eine Dampfsperre eingebaut, welche ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Wärmedämmung verhindert.

Fußböden
Als Unterboden ist ein schwimmender Estrich mit Wärme- und Schalldämmung vorgesehen. Alle Wohn- und Schlafräume sowie Dielen erhalten einen Teppichboden- oder Laminatbelag nach Wahl (Teppichbodenpreis incl. Verlegung € 23,--/m² incl. MwSt. und Teppichrandleisten). Keramikfliesen in den Küchen, Bädern, Dielen sowie Treppen KG-Eingang und Eingang EG. Terrassen erhalten einen Feinbeton-Plattenbelag mit Splittbett. Kellerflächen mit Betonfarbe gestrichen.

Fliesenbeläge
Fliesenmaterial nach Wahl bis zu € 23,--/m² incl. MwSt.

Bad
Dekorfliesen 20 x 20 cm oder ähnlich, raumhoch, jedoch ohne Schrägen incl. Boden, weiß oder hellgrau verfugt.

Küche
Oberhalb des Arbeitsbereiches 60 cm hoch, 5 m lang gefliest incl. Boden, Fliesen 10 x 10 cm oder ähnlich und weiß oder hellgrau gefugt.

Anstrich
Alle Wohnräume, Treppenhaus, Gemeinschaftsflure und Keller mit zweimaligem Silikatfarbanstrich weiß. Stahlbetondecken (ohne KG) gespachtelt und mit Raufaser tapeziert oder gerollt sowie mit zweimaligem Silikatfarbanstrich.

Heizung und Warmwasserversorgung
Als Heizung wird eine durch Außenfühler Schaltuhr gesteuerte Zentralheizung in Brennwerttechnik und mit Warmwasserbereitung eingebaut.
Die Raumbeheizung erfolgt durch fertig lackierte Heizkörper mit Thermostatventilen.
Energieversorgung durch Erdgas.

Treppen
Die Geschosstreppen zwischen KG und EG, sowieu EG und OG werden als Beton-Treppen mit Fliesenbelag ausgeführt. Das Geländer bzw. der Handlauf wird in Stahlbauteilen, einbrennlackiert, hergestellt.

Fenster
Alle Wohngeschosse erhalten Kunststoff-Fenster weiß, mit Isolierglas, k-Wert 1,1. Im Dachgeschoss Dachliegefenster mit Isolierverglasung.
Beschläge verdeckt liegend als Drehkipp-Beschläge,

Bedienelemente in Aluminium, neusilberfarbig.
Außenfensterbänke in Aluminium.
In den außenliegenden Kellerräumen werden Mealuxit--Laibungsfenster mit Kippausführung eingebaut.

Rollläden
Alle Wohnraumfenster erhalten Kunststoff-Rollläden, hellgrau, mit Lüftungsschlitzen sowie Dichtungsbürsten am Gurtauslass zur Vermeidung von Zugluft.

Fensterbänke
Die Fenster mit Mauerwerksbrüstung erhalten Marmorfensterbänke, die Fensterbänke in Bad und WC werden mit Fliesen belegt.

Türen
Die Ausführung der Innentüren erfolgt als Elementtüren, bestehend aus edelholzfurnierter Zarge mit Röhrenspan-Türblättern, Holzart Buche hell. Türbeschläge in Aluminium oder Messing eloxiert.
Die Hauseingangstüre wird aus Kunststoff-Profilen mit zusätzlichem Stahl-Innenkern eingebaut. Die Türe erhält einen Glasausschnitt (isolierverglast, k-Wert 1,1) sowie Sicherheits-Türbeschläge mit festem Knauf außen und Türdrücker innen. Die Türe wird mit Profilzylinderschloss (3 Schlüssel) ausgestattet.

Elektroinstallation
Die gesamte Elektroinstallation entspricht den Vorschriften des VDE sowie den einschlägigen Bestimmungen des örtlichen E-Werkes. Alle Leitungen in den Wohnräumen sind unter Putz in Leer-Rohren verlegt, sodass ein späteres Nachziehen von Leitungen möglich ist. In den Kellerräumen werden die Leitungen teils als Feuchtraumleitungen auf Putz, teils als Unterputzleitungen ausgeführt. An den Haustüren wird eine Eingangsleuchte sowie eine Klingel installiert.

Elektroausstattung
Entrée:
Lichtwechselschalter zum Wohnzimmer
Lichtwechselschalter zum Kellerflur
1 Stromauslass Deckenleuchte
1 (Reinigungs-)Steckdose
Außenleuchte mit Bewegungsmelder

Wohnzimmer:
Klingelläutwerk
2 x Stromauslass Deckenleuchten
4 x Doppelsteckdosen
Lichtwechselschalter zum Eingang
Lichtwechselschalter zur Wandleuchte Treppe
1 Antennen-Leerdose
1 Telefon-Leerdose

Küche:
Lichtschalter Deckenlicht
1 Stromauslass Deckenleuchte
3 Doppelsteckdosen Arbeitsplatte
Steckdosen für Kühlschrank, Mikrowelle, Dunstabzug und Spülmaschine
Stromauslass für Herd und Backofen

WC: Lichtschalter Wand
1 Stromauslass Wandleuchte
1 Steckdose

Flur OG:
1 Lichtwechselschalter Wandleuchte Treppe
2 Lichtwechselschalter Deckenlicht OG
2 Stromauslässe Deckenleuchten
1 (Reinigungs-)Steckdose
1 Doppelsteckdose „Büro"
1 Telefon-Leerdose „Büro"
1 Antennen-Leerdose „Büro"

je Zimmer:
1 Lichtschalter
1 Stromauslass Deckenleuchte
2 Doppelsteckdosen
1 (Reinigungs-)Steckdose

Schlafzimmer:
1+1 Lichtwechselschalter
1 Stromauslass Deckenleuchte
1 (Reinigungs-)Steckdose
2 Doppelsteckdosen

Bad:
1 Lichtschalter
1 Stromauslass Deckenleuchte
1 Doppelsteckdose Waschbecken
1 Stromauslass für Spiegelschrank
Erdungsanschlüsse für Wanne/Dusche

Dachspitz:
1 Lichtschalter (im Flur OG)
1 Stromauslass Decke
1 Steckdose

Kellerflur:
1 Lichtwechselschalter zum Entrée
1 Stromauslass Decke oder Wand

Waschen:
1 Lichtschalter
1 Stromauslass Decke
1 Steckdose (Türe)
1 Doppelsteckdose

Keller:
1 Lichtschalter
1 Stromauslass Decke
4 Steckdosen

Terrasse:
Stromauslaß für Wandleuchte

Sanitäre Einrichtungen
Für die Ablaufleitungen der sanitären Installation werden Kunststoffrohre verwendet. Kalt- und Warmwasserleitungen werden in Edelstahlrohren hergestellt und entsprechend wärmegedämmt.
Sanitäre Einrichtungsgegenstände im Bad und WC in „alpinweiß", Armaturen verchromt.

Badausstattung
Körperform-Stahleinbauwanne, ca. 170 x 75 cm, mit Styropor-Wannenträger komplett mit Unterputz-Einhebel-Badewannenfüll- und –brausebatterie mit Schlauchbrause und Wandstange.

Stahlduschwanne in der Größe 80 x 75 x 15 cm mit Styropor-Wannenträger komplett mit Unterputz-Einhebel-Brausebatterie mit Schlauchbrause und Wandstange.

Waschtisch ca. 65 cm breit, komplett mit Einhebelmischbatterie, Kristallspiegel rund DN 70 cm.

Wandhängendes Tiefspülklosett mit geräuscharmen Unterputz-Einbauspülkasten, Kunststoffsitz und Deckel.

Sonstiges
In der Küche Anschluss für Spüle und Spülmaschine.

Waschmaschinenanschluss im Keller.

Gartenwasserauslauf an den Terrassen im Erdgeschoss.

Erschließung und Außenanlagen
Die Reihenhausanlage erhält einen Anschluss an Kanal, Wasser, Strom und Erdgas. Die Geh- und Fahrwege von der Straße zum Haus bzw. Garagenhof werden in Betonformsteinen bzw. Rasengittersteinen ausgeführt. Mit dem Kaufpreis ist der Erschließungsbeitrag für die Straße etc. und die Beiträge und Baukostenzuschüsse für den Anschluss des Grundstückes an die Ver- und Entsorgungsanlagen nach den zum Zeitpunkt der be zugsfertigen Übergabe gültigen Satzungen und Bedin gungen der Gemeinde abgegolten. -
Die gärtnerisch zu gestaltenden privaten Außenflächen (Gartenanteile) erhalten eine Planie sowie Mutterbodenauftrag zur weiteren Gestaltung und Bepflanzung durch die Käufer.

Garagen
Integriert in die Tiefgarage in die Wohnanlage „Kaiserhof" werden im Kellerbereich jedem Haus 2 PKW-Stellplätze zugeordnet. Diese liegen direkt am Wohnhaus und sind über Schleusentüren mit den einzelnen Reihenhäusern verbunden.

Sonderwünsche
bzw. Eigenleistungen
Sonderwünsche bzw. Eigenleistungen können nach Absprache mit dem Bauträger individuell ausgeführt werden.

Gewährleistung
Gewährleistung nach BGB (5 Jahre) ab Bezug des Hauses.

Sonstiges
Risse in Bauteilen, Putzen etc., die aufgrund bauphysikalischer Eigenschaften der Baustoffe (wie Kriechen und Schwinden) entstehen, sind keine Gewährleistungsmängel. Anstriche, insbesondere solche, die der Witterung ausgesetzt sind, sind entsprechend den Vorgaben der Farbhersteller (Zeitabstände) durch die Eigentümer durchzuführen. Der Fa. Schuster Baumanagement bleiben Änderungen aufgrund behördlicher Auflagen sowie Änderungen in der Bauausführung, die keine Wertmin - derung darstellen, vorbehalten.
Die in den Grundrissen und Zeichnungen dargestellte Möblierung und Ausstattung ist, sofern nicht in der Baubeschreibung ausdrücklich aufgeführt, im Kaufpreis nicht enthalten.

Kaufpreisabwicklung

Die Kaufpreisabwicklung erfolgt über ein zweckgebundenes Bausonderkonto. Dies garantiert Ihnen eine sichere Abwicklung – also kein finanzielles Risiko.

Die einzelnen Kaufpreisraten werden nach Baufortschritt (§ 34c GewO) fällig, und zwar:

1. Kaufpreisrate = 30 %
aus dem Kaufpreis nach Baubeginn.

2. Kaufpreisrate = 33,6 %
aus dem Kaufpreis nach Rohbaufertigstellung einschl. Dachflächen und Dachrinnen.

3. Kaufpreisrate = 13,3 %
aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung der Rohinstallation und Fenstereinbau einschl. Verglasung.

4. Kaufpreisrate = 6,3 %
aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Innenputz (ausgenommen Beiputzarbeiten) und Estrich.

5. Kaufpreisrate = 2,8 %
aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Fliesenarbeiten im Sanitärbereich.

6. Kaufpreisrate = 10,5 %
aus dem Kaufpreis nach Fertigstellung von Fassadenarbeiten und nach Bezugsfertigkeit.

7. Kaufpreisrate = 3,5 %
aus dem Kaufpreis nach vollständiger Fertigstellung.

Die einzelnen Kaufpreisraten werden bei Eintreten der Fälligkeit vom Bauträger angefordert.

GmbH SCHUSTER BAUMANAGEMENT
86368 Gersthofen. Flurstr. 7a tel. 0821 2994519 fax. 0821 494099

Kompetenz • Erfahrung

Die **Schuster Baumanagement GmbH** plant und realisiert Projekte in enger Zusammenarbeit mit dem **Architekturbüro Bernhard Schuster**, welches seit 1991 in Gersthofen ansässig ist und über inzwischen 30 Jahre Berufserfahrung verfügt. Hohe Qualitätsstandards und beste Betreuung bis zur Schlüsselübergabe sind für uns selbstverständlich.

Umfassende Beratung

Ihrer Zufriedenheit gilt unser Ehrgeiz. Daher beraten wir Sie sorgfältig, individuell zuverlässig und stehen Ihnen bei allen Fragen zur Planung, Realisierung und - in Verbindung mit unserem Vertriebspartner - Finanzierung zur Seite. Damit Sie mit Ihrer Entscheidung rundum glücklich sind.

Referenzen

Durch zufriedene Kunden sind langjährige Geschäftsbeziehungen entstanden. Die **Schuster Baumanagement GmbH** bzw. **Architekturbüro Bernhard Schuster** sind bis dato für folgende renommierte Auftraggeber tätig, wie z.B.:

• Impuls Finanzmanagement AG	Bürogebäude 1 u. 2, Gersthofen Dieselstrasse
• Siegfried Deffner, 1. Bürgermeister Gersthofen	Wohnhaus, Gersthofen - Batzenhofen
• EDEKA Südbayern GmbH	u.a.: SB Markt Inning a. A. SB Markt Uffing SB Markt Steppach Einkaufscenter Haunstetten
• Mercedes Greppmaier	Autohaus Odelzhausen Autohaus Fürstenfeldbruck
• Wohnbau Schmid, Thierhaupten	u.a.: Gersthofen, Mozartstrasse Gersthofen, Brunnenstrasse

Impressum

Prospektstand: 22. März 2007

Prospektgestaltung/Modellbau: Kilian Schuster

Titelblatt: H. Röhm

Angabenvorbehalt: Dieser Prospekt dient zur Information und stellt kein vertragliches Angebot dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Änderungen bleiben vorbehalten. Mögliche behördliche Auflagen können die Planung und Quadratmeterzahlen geringfügig verändern. Die Gebäudeabbildungen sind Darstellungen aus Sicht des Illustrators. Die Mustermöblierung ist nicht im Preis inbegriffen - sie dient nur als Einrichtungsvorschlag.